

DWS Investment GmbH

---

# DWS US Growth

Jahresbericht 2019/2020



**DWS US Growth**

# Inhalt

Jahresbericht 2019/2020  
vom 1.10.2019 bis 30.9.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz .....	4
Jahresbericht DWS US Growth .....	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	22

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS US Growth (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0008490897-dws-us-growth>)

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, weitgehende Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik – wieder Erholungstendenzen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts weder verlässlich abschätzbar noch abschließend beurteilbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
8005 Zürich, Schweiz

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
1201 Genf, Schweiz

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

# Jahresbericht



# Jahresbericht

## DWS US Growth

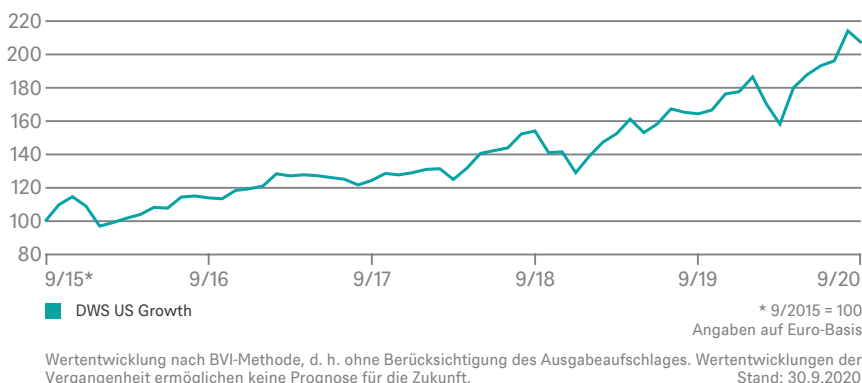
### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, einen nachhaltigen Wertzuwachs gegenüber dem Vergleichsmaßstab (MSCI USA Growth Index (NR)) zu erzielen. Um dies zu erreichen, investiert dieser hauptsächlich in Aktien US-amerikanischer Aussteller. Hierbei wird schwerpunktmäßig in Standardwerten unter Beimischung von aussichtsreichen Nebenwerten angelegt.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie – phasenweise heftigen – Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte in der zweiten Geschäftsjahreshälfte die sich spürbar abschwächende Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der Covid-19-Pandemie, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der Nahe Osten, Hongkong oder der „Brexit“ sowie die Anfang November 2020 anstehende US-Präsidentenwahl beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Der Euro notierte unter Schwankungen beispielsweise gegenüber dem US-Dollar fester. In den zwölf Monaten bis Ende September 2020 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 25,8% je Anteil (nach BVI-Methode). Der Vergleichsindex MSCI USA Growth stieg im selben Zeitraum um 31,2% (jeweils in Euro).

### DWS US GROWTH

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### DWS US GROWTH VS. VERGLEICHSINDEX

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008490897	25,8%	66,1%	106,7%
MSCI USA Growth seit dem 30.6.16 (vorher: S&P 500 TR Net)	31,2%	84,0%	141,1%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 30.9.2020  
Angaben auf Euro-Basis

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements unter anderem die Sorge hinsichtlich des Handelsstreits zwischen den USA einerseits und China andererseits sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen der Coronavirus-Pandemie auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an.

Die US- sowie internationalen Aktienbörsen bewegten sich während des zurückliegenden Geschäftsjahres in einem schwierigen Umfeld. Bis Mitte Februar 2020 konnten sie unter Schwankungen noch Kurszuwächse verbuchen. Begünstigt wurde dies unter anderem durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte während des Berichtszeitraums den Leitzins in drei Schritten um 1,75 Prozentpunkte auf einen Korridor von 0,00%–0,25% p.a. In der zweiten Februarhälfte 2020 kam es allerdings zu einem Kursabsturz an den



Aktienbörsen weltweit, der die vorangegangenen Kursgewinne weit mehr als aufzehrte. Grund hierfür war die Coronaviruserkrankung (COVID-19)\*, die sich zu einer Pandemie ausweitete und zu spürbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen (Lockdown) führte, deren Folgen bis zuletzt noch nicht absehbar waren. In Anbetracht der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, setzte in der zweiten Märzhälfte 2020 eine kräftige Kurserholung an den Aktienmärkten ein, die allerdings an den internationalen Aktienbörsen unterschiedlich stark ausfiel. Während im Berichtszeitraum beispielsweise die Aktienmärkte in den USA per saldo spürbare und in Deutschland leichte Kurszuwächse verbuchten, schlossen die europäischen Aktienbörsen auf Jahressicht per Ende September 2020 merklich im Minus.

Im Rahmen seiner Investments war die Aktienselektion des Aktienfonds in den meisten Sektoren positiv. Die aufgrund regulatorischer Anlagegrenzen bedingte Untergewichtung des Technologiekonzerns Apple, der einen spürbaren Kursanstieg verzeichnete, sowie die – wenn auch moderate – Cash-Position erklären im Wesentlichen, weshalb der Fonds hinter seiner Benchmark lag.

Hinsichtlich der Branchenallokation bildete der Technologie-sektor nach wie vor den An-

lageschwerpunkt im Fonds, was auf Zukäufe, aber auch auf überdurchschnittliche Kurszuwächse im Geschäfts-jahresverlauf zurückzuführen war. Technologieunternehmen profitierten vom sich beschleunigenden Trend zur Digitalisierung, verstärkt durch die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen vor dem Hintergrund der Coronakrise. So wurde im Softwaresektor beispielsweise eine Position in Dynatrace aufgebaut, dem Anbieter einer KI-basierten Plattform zur Überwachung und Optimierung von Softwareanwendungen. Im Halbleitersektor kam Entegris neu ins Portfolio, ein Produzent von Spezialchemikalien und Filtrationsprodukten, die in der Halbleiterfertigung eingesetzt werden.

Ebenfalls angestiegen ist die Gewichtung im zyklischen Konsum, getrieben insbesondere durch die spürbaren Kurssteigerungen der im Portefeuille gehaltenen Aktien von Amazon und Tesla. Angesichts der Covid-19-Pandemie profitierte Amazon von dem ohnehin schon stark frequentierten und weiter zunehmenden Online-Handel. Tesla kam das merklich gestiegene Interesse an der E-Mobilität zugute.

Im Gesundheitssektor trugen die Übergewichtungen des Gesundheitstechnologieunternehmens Veeva Systems und des Herz-pumpenherstellers Abiomed merklich positiv zum Anlageergebnis des Fonds mit bei.

Reduziert wurden die Enga-

gements im Industrie- und im Finanzsektor, insbesondere bei Werten, die besonders unter den Folgen der Pandemie litten und bei denen das Portfoliomanagement zudem eine Verschlechterung der mittelfristigen Wachstumsperspektiven erwartete. So wurden beispielsweise die Positionen im Flugzeugbauer Boeing und im Kreditkartenunternehmen American Express verkauft.

### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

---

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresbericht

## DWS US Growth

### Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	208 413 566,78	44,29
Dauerhafte Konsumgüter	80 383 819,99	17,08
Gesundheitswesen	68 661 268,21	14,59
Industrien	28 496 323,81	6,05
Finanzsektor	14 351 586,32	3,05
Hauptverbrauchsgüter	10 088 812,51	2,14
Sonstige	50 821 985,57	10,80
<b>Summe Aktien:</b>	<b>461 217 363,19</b>	<b>98,00</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>469 832,19</b>	<b>0,10</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>9 124 525,64</b>	<b>1,94</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>103 760,20</b>	<b>0,02</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>387 836,62</b>	<b>0,08</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-573 025,04</b>	<b>-0,12</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-105 323,81</b>	<b>-0,02</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>470 624 968,99</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS US Growth

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>461 217 363,19</b>	<b>98,00</b>	
<b>Aktien</b>								
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	47 000	42 800	71 500	CAD	142,5900	4 271 202,32	0,91
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	39 000	64 500	25 500	USD	105,1900	3 503 488,62	0,74
Adobe (US00724F1012)	Stück	27 400	12 000	19 100	USD	489,3300	11 450 225,88	2,43
Agilent Technologies (US008461016)	Stück	51 000	20 700	27 900	USD	100,2200	4 365 019,86	0,93
Alnylam Pharmaceuticals (US02043Q1076)	Stück	18 200	26 100	7 900	USD	145,0100	2 253 881,04	0,48
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	24 700	11 200	15 400	USD	1 466,0200	30 924 201,72	6,57
Amazon.com (US0231351067)	Stück	14 800	9 100	8 500	USD	3 144,8800	39 749 113,11	8,45
AMETEK (US0311001004)	Stück	45 000	31 300	39 000	USD	99,8900	3 838 806,10	0,82
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017)	Stück	51 400	34 246	53 746	USD	108,6300	4 768 420,51	1,01
Apple (US0378331005)	Stück	400 000	348 200	55 800	USD	114,0900	38 973 483,07	8,28
Applied Materials (US0382221051)	Stück	147 000	199 300	52 300	USD	59,6500	7 488 406,85	1,59
Autodesk (US0527691069)	Stück	19 500	15 100	25 800	USD	232,9200	3 878 850,51	0,82
AutoZone (US0533321024)	Stück	3 500	1 900	2 700	USD	1 154,9200	3 452 085,91	0,73
Avalara (US05338G1067)	Stück	20 000	20 000		USD	131,4300	2 244 843,93	0,48
Biohaven Pharmaceutical Holding Co. (VGG111961055)	Stück	32 500	47 400	14 900	USD	63,1600	1 753 021,05	0,37
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	4 700	2 100	2 600	USD	1 672,9800	6 715 065,55	1,43
Booz Allen Hamilton Holding Reg. A (US0995021062)	Stück	42 600	43 300	700	USD	84,2400	3 064 711,56	0,65
CDW Corp. of Delaware (US12514G1085)	Stück	27 000	29 700	2 700	USD	118,1100	2 723 404,07	0,58
Centene (US15135B1017)	Stück	60 000	16 800	35 700	USD	55,8600	2 862 291,30	0,61
Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück	64 500	39 500	47 500	USD	92,8500	5 114 501,05	1,09
Citrix Systems (US1773761002)	Stück	42 100	57 800	15 700	USD	136,9500	4 923 860,97	1,05
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	34 600	16 400	15 000	USD	211,0100	6 235 062,13	1,32
Dollar General (new) (US2566771059)	Stück	35 000	32 236	19 118	USD	209,6400	6 266 194,12	1,33
Dynatrace (US2681501092)	Stück	140 000	144 000	4 000	USD	41,2200	4 928 306,08	1,05
Entegris (US29362U1043)	Stück	48 500	49 000	500	USD	73,2000	3 031 897,18	0,64
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	89 000	47 100	54 200	USD	261,7900	19 897 783,85	4,23
Fastenal Co. (US3119001044)	Stück	72 600	22 400	38 500	USD	45,3300	2 810 502,58	0,60
Fidelity National Information Services (US31620M1062)	Stück	22 000	22 000		USD	148,8000	2 795 678,72	0,59
Fortinet (US34959E1091)	Stück	22 000	34 700	12 700	USD	117,1000	2 200 093,94	0,47
Global Payments (US37940X1028)	Stück	24 000	10 800	8 600	USD	177,5000	3 638 071,65	0,77
HEICO Cl.A (US4228062083)	Stück	30 500	54 100	23 600	USD	88,7000	2 310 389,00	0,49
Illumina (US4523271090)	Stück	10 000	11 939	16 139	USD	305,5000	2 608 992,70	0,55
Intuit (US4612021034)	Stück	24 000	14 800	11 400	USD	323,6400	6 633 383,15	1,41
Intuitive Surgical (US46120E6023)	Stück	4 400	2 400	4 300	USD	692,9300	2 603 776,42	0,55
Lockheed Martin Corp. (US5398301094)	Stück	19 000	9 600	11 100	USD	388,7400	6 307 750,12	1,34
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	32 000	18 957	31 400	USD	114,0500	3 116 785,52	0,66
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	54 000	32 200	29 900	USD	102,6900	4 735 693,24	1,01
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	252 600	150 500	159 200	USD	207,2600	44 710 599,09	9,50
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	73 000	48 000	59 300	USD	79,7900	4 974 311,46	1,06
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	30 500	31 400	900	USD	157,6500	4 106 345,28	0,87
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	19 400	4 900	8 300	USD	97,7000	1 618 668,60	0,34
NIKE B (US6541061031)	Stück	66 000	45 000	37 700	USD	126,3500	7 121 653,36	1,51
Novocure (JE00BYSS4X48)	Stück	26 500	29 000	2 500	USD	109,0000	2 466 800,46	0,52
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	9 000	7 100	10 800	USD	529,0300	4 066 159,96	0,86
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	23 000	23 000		USD	194,5000	3 820 402,24	0,81
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	62 000	55 600	71 500	USD	94,1500	4 985 097,57	1,06
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	39 500	44 500	5 000	USD	117,3800	3 959 613,99	0,84
Reata Pharmaceuticals Cl.A (US75615P1030)	Stück	18 600	23 900	5 300	USD	94,7800	1 505 536,53	0,32
S&P Global (US78409V1044)	Stück	20 500	9 100	13 600	USD	356,9800	6 249 703,23	1,33
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	16 000	10 200	10 500	USD	141,2800	1 930 466,72	0,41
Steris (IE00BFY8C754)	Stück	19 000	19 500	500	USD	172,8200	2 804 201,72	0,60
Synopsys (US8716071076)	Stück	29 400	15 500	15 500	USD	212,3200	5 330 892,01	1,13
Tesla (US88160R1014)	Stück	17 000	21 100	4 100	USD	419,0700	6 084 111,19	1,29
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	35 000	23 800	32 400	USD	141,5000	4 229 471,80	0,90
The Home Depot (US4370761029)	Stück	15 000	14 600	51 300	USD	272,1100	3 485 759,43	0,74
The Trade Desk Cl.A (US88339J1051)	Stück	12 100	11 700	14 900	USD	498,3000	5 149 178,02	1,09
TJX Companies (US8725401090)	Stück	90 000	42 000	58 100	USD	54,1600	4 162 773,82	0,88
Tractor Supply Co. (US8923561067)	Stück	27 800	19 900	29 500	USD	140,9800	3 347 063,50	0,71
Trane Technologies (IE00BK92Q967)	Stück	30 000	44 100	14 100	USD	121,2200	3 105 683,42	0,66
TransUnion (US89400J1079)	Stück	37 400	24 100	25 700	USD	84,6200	2 702 752,47	0,57
Twilio (US90138F1021)	Stück	21 900	27 700	33 900	USD	248,8000	4 653 247,36	0,99
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	49 200	24 000	27 300	USD	304,1500	12 779 520,90	2,72
Veeva Systems A (US9224751084)	Stück	19 000	14 100	10 100	USD	280,9900	4 559 383,41	0,97
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	20 000	10 400	12 100	USD	184,3800	3 149 237,80	0,67
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	18 400	8 200	12 200	USD	270,3100	4 247 580,17	0,90
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	130 100	63 200	73 500	USD	199,4400	22 159 053,76	4,71
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	28 000	28 500	23 400	USD	145,7400	3 484 965,20	0,74
Zoetis Cl. A (US98978V1035)	Stück	42 000	24 400	42 500	USD	162,4800	5 827 883,34	1,24
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>461 217 363,19</b>	<b>98,00</b>

## DWS US Growth

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>469 832,19</b>	<b>0,10</b>
<b>Optionsrechte</b>							
<b>Optionsrechte auf Aktienindizes</b>							
Call Nasdaq 100-Index 03/2021 Strike 13000,00 (US\$) . .	Stück	2 500			USD 286,4000	611 469,32	0,13
Put Nasdaq 100-Index 10/2020 Strike 11000,00 (US\$) . . .	Stück	-1 000			USD 165,8500	-141 637,13	-0,03
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>9 124 525,64</b>	<b>1,94</b>
<b>Bankguthaben</b>							
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben . . . . .	EUR	228 608,01			% 100	228 608,01	0,05
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							
Australische Dollar . . . . .	AUD	0,48			% 100	0,29	0,00
Kanadische Dollar . . . . .	CAD	348 740,93			% 100	222 262,47	0,05
Britische Pfund . . . . .	GBP	2,48			% 100	2,72	0,00
Mexikanische Peso . . . . .	MXN	113,05			% 100	4,32	0,00
US Dollar . . . . .	USD	10 156 407,93			% 100	8 673 647,83	1,84
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>103 760,20</b>	<b>0,02</b>
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche . . . . .	EUR	100 510,01			% 100	100 510,01	0,02
Sonstige Ansprüche . . . . .	EUR	3 250,19			% 100	3 250,19	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR 387 836,62</b>	<b>0,08</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-573 025,04</b>	<b>-0,12</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen . . . . .	EUR	-571 519,87			% 100	-571 519,87	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	EUR	-1 505,17			% 100	-1 505,17	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR -105 323,81</b>	<b>-0,02</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>470 624 968,99</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert</b>						<b>286,38</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>1 643 377,714</b>	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

USS = American Stock Options Exchange

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Australische Dollar . . . . .	AUD	1,645250	= EUR	1
Kanadische Dollar . . . . .	CAD	1,569050	= EUR	1
Britische Pfund . . . . .	GBP	0,913350	= EUR	1
Mexikanische Peso . . . . .	MXN	26,185350	= EUR	1
US Dollar . . . . .	USD	1,170950	= EUR	1

# DWS US Growth

## Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. VhG. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Aktien

Abiomed (US0036541003)	Stück	5 700	17 600
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	3 694	3 694
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	15 788	15 788
Allegion (IE00BFRT3W74)	Stück	16 199	65 499
American Express Co. (US0258161092)	Stück	2 500	59 000
American Tower (US03027X1000)	Stück	1 970	1 970
Arista Networks (US0404131064)	Stück	4 200	23 000
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	14 300	43 900
Becton, Dickinson & Co. (US0758871091)	Stück	4 002	4 002
Biogen (US09062X1037)	Stück	5 100	13 200
Boeing Co. (US0970231058)	Stück	2 100	21 100
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	7 578	7 578
Cadence Design Systems (US1273871087)	Stück	2 478	2 478
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	36 944	18 472
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	11 126	11 126
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	2 000	75 000
Corning (US2193501051)	Stück	3 100	115 800
CVS Health (US1266501006)	Stück	6 157	6 157
Ecolab (US2788651006)	Stück	1 231	1 231
EOG Resources (US26875P1012)	Stück	10 900	67 700
EPAM Systems (US29414B1044)	Stück	2 155	2 155
Fiserv (US3377381088)	Stück	31 200	66 000
FleetCor Technologies (US3390411052)	Stück	6 400	26 400
Honeywell International (US4385161066)	Stück	7 926	36 626
IDEXX Laboratories (US45168D1046)	Stück	1 231	1 231
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	800	28 000
Ingersoll-Rand (IE00B6330302)	Stück	32 100	62 400
Ingersoll-Rand (US45687V1061)	Stück	26 560	26 560
International Flavors & Fragrances (US4595061015)	Stück	7 389	7 389
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	4 926	4 926
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	18 472	9 236
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	5 540	2 770
McCormick & Co. (Non Vtg.) (US5797802064)	Stück	2 155	2 155
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	19 900	66 600
Micron Technology (US5951121038)	Stück	18 472	18 472
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	9 852	9 852
PepsiCo (US7134481081)	Stück	6 157	6 157
Pfizer (US7170811035)	Stück	7 389	7 389
Pool (US73278L1052)	Stück	2 463	2 463
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	27 318	27 318
Snowflake Cl.A (US8334451098)	Stück	394	394
Stryker Corp. (US8636671013)	Stück	9 852	4 926
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	4 300	24 800
Sysco Corp. (US8718291078)	Stück	12 314	6 157
TechnipFMC (GB00BDSFG982)	Stück	30 786	30 786
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	6 157	6 157
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	6 900	19 800
Ulta Beauty (US90384S3031)	Stück	1 723	1 723
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	4 926	4 926
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	9 236	9 236
Xilinx (US9839191015)	Stück	6 800	27 300
Xylem (US98419M1009)	Stück	5 542	5 542

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 15 194  
(Basiswerte: Nasdaq 100 Index)

##### Optionsrechte

##### Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

##### Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): EUR 42 428  
(Basiswerte: Nasdaq 100-Index)

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000  
unbefristet EUR 127 636  
Gattung: Danaher Corp. (US2358511028), Twilio (US90138F1021),  
VISA Cl.A (US92826C8394)

# DWS US Growth

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	3 225 786,72
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	93 087,13
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	20 607,82
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	20 607,82
4. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-446 193,42
5. Sonstige Erträge .....	EUR	152 831,80
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>3 046 120,05</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-5 446,96
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-6 046 862,25
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-6 046 862,25
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-16 272,65
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-6 800,46
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-9 472,19
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-6 068 581,86</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** **EUR** **-3 022 461,81**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	56 481 969,86
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-15 934 650,67

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** **EUR** **40 547 319,19**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **37 524 857,38**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....
 EUR | 35 193 947,14 || 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste ..... | EUR | 2 867 266,39 |

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **38 061 213,53**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **75 586 070,91**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

## Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	<b>EUR</b>	<b>425 047 166,47</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-1 375 121,49
2. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-31 862 264,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	334 525 237,41
davon:		
aus regelmäßigen Anteilscheinverkäufen .....	EUR	297 449 365,90
aus Fondsverschmelzungen .....	EUR	37 075 871,51
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-366 387 501,90
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	3 229 117,59
4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	75 586 070,91
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	35 193 947,14
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	2 867 266,39

### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** **EUR** **470 624 968,99**

## Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR 56 247 813,20	34,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR 37 524 857,38	22,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR -22 965 286,13	-13,97
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR -70 593 745,35	-42,96
<b>III. Gesamtausschüttung .....</b>	<b>EUR 213 639,10</b>	<b>0,13</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 .....	470 624 968,99	286,38
2019 .....	425 047 166,47	228,18
2018 .....	419 981 019,15	215,16
2017 .....	345 560 220,85	173,86

# DWS US Growth

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 9 069 869,88

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI USA Growth Index Net EUR

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	89,839
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	104,091
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	97,286

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
VISA Cl.A. . . . . .	Stück 130 000		22 142 021,44	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>22 142 021,44</b>	<b>22 142 021,44</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 24 246 699,16

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	17 920 266,69
Aktien	EUR	6 326 432,47

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 286,38

Umlaufende Anteile: 1 643 377,714

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.



## DWS US Growth

---

### **Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:**

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,45% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,002% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,45% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS US Growth keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 35 241,75. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,10 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 581 159,99 EUR.

# DWS US Growth

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberichtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# DWS US Growth

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS US Growth

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	22 142 021,44	-	-
in % des Fondsvermögens	4,70	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	22 142 021,44		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS US Growth

<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	22 142 021,44	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	17 920 266,69	-	-
Aktien	6 326 432,47	-	-
Sonstige	-	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS US Growth

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR; GBP; AUD	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	24 246 699,16	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	14 889,24	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	7 333,35	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	22 142 021,44		
Anteil	4,80		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Akelius Residential Property Financing B		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 001 473,47		
2. Name	LEG Immobilien AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 732 754,35		

## DWS US Growth

<b>3. Name</b>	Santander Consumer Finance S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 646 381,74		
<b>4. Name</b>	NN Group N.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 609 232,10		
<b>5. Name</b>	Rio Tinto Finance PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 572 768,32		
<b>6. Name</b>	Hannover Rück SE		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 307 399,58		
<b>7. Name</b>	Sanofi S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 247 872,75		
<b>8. Name</b>	CK Hutchison Group Telecom Finance S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 163 238,99		
<b>9. Name</b>	ABN AMRO Bank N.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 018 404,16		
<b>10. Name</b>	Revenio Group Corp.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	842 213,73		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-



## DWS US Growth

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/  
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

24 246 699,16		
---------------	--	--

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS US Growth – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

### Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
DB Privat- und Firmenkundenbank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2019:  
2.207,5 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

### Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69-910-12371  
Telefax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

